

## **FÄ/FA oder fortgeschrittener Weiterbildungsassistent (in klinischem Fach oder Mikrobiologie)**

Das Institut für Hygiene und Umweltmedizin nimmt die Aufgabe der Infektionsprävention bei Patient\*innen der Charité wahr. Für eine Studie zum Thema Infektionsprävention suchen wir eine/n Ärztin\*/Ärzt mit klinischer Erfahrung in einem somatischen Fach oder in klinischer Mikrobiologie. Eine Einbindung in die Versorgungsroutine, in weitere Forschungsprojekte sowie in die Lehre ist erwünscht. Es fallen keine Nacht- oder Wochenenddienste an. Es bestehen exzellente Voraussetzungen für klinisch-epidemiologische Forschung im Bereich Infektionsmedizin. Außerdem besteht die volle Weiterbildungsermächtigung für Krankenhaushygiene und anteilig in Mikrobiologie.

### **Aufgabengebiet**

Anspruchsvolles Projektmanagement  
Erstellung und Durchführung von infektiologischen Schulungen  
Beratung von Krankenhäusern im Bereich Infektionsprävention  
Erstellung wissenschaftlicher Manuskripte

### **Voraussetzungen**

klinische Erfahrung in einem somatischen Fach  
Interesse an epidemiologischer Forschung im Bereich Infektionsmedizin und multiresistenten Erregern  
Erfahrung im Bereich klinischer Studien wünschenswert, aber nicht zwingend  
Freundlicher, offener und souveräner Umgang mit Kolleg\*innen und Patient\*innen  
Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit  
Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen  
Gute EDV-Kenntnisse in den gängigen MS Office Programmen wünschenswert

Einstellungstermin:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Beschäftigungsdauer:	48 Monate,
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden
Vergütung:	Ä1/Ä2 TV-ÄrztInnen Charité; Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen.

### **Zusatzinformation**

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

### **Datenschutzhinweis**

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden.

**Kennziffer** DM.93.19

**Bewerbungsfrist** 26.05.2019

### **Bewerbungsanschrift**

Institut für Hygiene u. Umweltmedizin  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Hindenburgdamm 27  
12203 Berlin

### **Ansprechpartner für Nachfragen**

Frau Solvy Wolke  
Tel. 030/450 570 233  
[solvy.wolke@charite.de](mailto:solvy.wolke@charite.de)